

10. [1926?]]L03663 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, [4.] 10. [1926?]  
,D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien – Cottage  
Sternwartestrasse 71

,Salzburg

- 5 Lieber verehrter Herr Doktor, von Zermatt her weiss ich noch, wie gut es ist, mit Ihnen zu sprechen und weiss es nun wieder, wie wohltuend auch Ihr geschriebenes Wort einen grüsst: Dankbar habe ich Ihren Eindruck und <sup>^Ihr</sup>sein<sup>e</sup> mich sehr anregende Ausführlichkeit empfangen und Ihre Zustimmung gilt mir noch genau wie vor zwanzig Jahren als innere Bestärkung. Ich werde froh sein, bald  
10 Ihnen wieder die Hand reichen zu dürfen, viel Grüsse in alter Verehrung voraus!  
Ihr getreuer

Stefan Zweig

- ↗ Versand durch Stefan Zweig am 5. 10. [1926?] in Salzburg  
Übermittlung am 6. 10. [1926?] in Salzburg  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 10. 1926 – 9. 10. 1926?] in Wien  
⌚ CUL, Schnitzler, B 118.  
Bildpostkarte, 531 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »S[alzburg], 5. X. [1926], 18«. 2) Stempel: »Sa[lzbu]rg,  
6. X. [1926], 19«.  
Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »4/10 2[6]« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung  
✉ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Herausgegeben von Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 423–424.

- 5 *Zermatt her*] Die Jahreszuordnung dieses Korrespondenzstücks ist über Schlussfolgerungen vorzunehmen. Schnitzler vermerkte zwar mit dem »4.« einen bestimmten Tag, es ist aber unklar, woher er die Information besaß, wann es abgefasst war. (Die beiden Poststempel sind mit »5.« respektive »6.« datiert.) Auch vergaß er auf die zweite Ziffer der Jahresangabe. Das erwähnte Treffen in Zermatt fand am 20.8.1926 statt. Das fügt sich gut ein und macht aus der vorliegenden Karte die Antwort auf Schnitzlers Brief vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03747 nicht gefunden.

QUELLE: Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, [4.] 10. [1926?]. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03663.html> (Stand 14. Februar 2026)